

Von Habecks Heizungsplänen bis Fachkräftemangel

CDU-Brilon besucht Firma Karl Becker Haustechnik

Brilon. Die CDU-Brilon besuchte Ende Mai die Briloner Firma Karl Becker Haustechnik.

Die Inhaberin und Geschäftsführerin Theresa Becker, Vorstandsmitglied der Briloner Bauhandwerker, und die Kommunalpolitiker tauschten sich über die Folgen der aktuellen Pläne des Bundeswirtschaftsministers Habeck aus, der Gas- und Ölheizungen bekanntlich verbieten möchte.

Intensiv wurde über technische Details, Kosten und Verwendungsmöglichkeiten und Grenzen von Wärmepumpen in Gebäuden diskutiert. „Deutlich wurde, dass die Wärmepumpe zwar eine hervorragende Technologie ist. Doch allein mit die-

ser Heiztechnik können die Umwelt- und Klimaziele nicht erreicht werden“, zieht CDU-Vorstand Ute Ledebur ein klares Fazit und er-



Von links: Sarah Thüer, Ute Ledebur, Theresa Becker, Niklas Frigger, Johann-Stock-Schroer.

CDU BRILON

gänzt: „Außerdem sind Wärmepumpen und die oft notwendigen Modernisierungen der Häuser teuer. Die Reformpläne des Wirtschaftsministers sind daher auch eine Frage sozialer Gleichberechtigung.“

Neben diesen Diskussionen rund um die Wärmepumpe war der Fachkräftemangel Thema, denn auch neue Auszubildende werden nur schwer gefunden. Eine Herausforderung, vor der zurzeit viele Bauhandwerker stehen. Abschließend gab Theresa Becker einen interessanten Einblick in ihre Ausstellung und erläuterte aktuelle Trends und Moden der Ausstattung von Badezimmern.